13. November

Serena Amrein, Françoise Malaprade

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Edition & Galerie Hoffmann: schaut man auf die werke von serena amrein und françoise malaprade, möchte man im ersten augenblick glauben, sie könnten unterschiedlicher nicht sein. in serena amrein begegnen wir einer herausragenden zeichnerin, die uns in ein faszinierendes, konstruktiv grundiertes und überwiegend schwarzweißes universum der striche und linien mitnimmt, während die bilder von françoise malaprade durch den auftritt ihrer farben bezaubern, die strahlender und leuchtender nicht sein könnten. Michael Stoeber

bis 22.11.2026

Eintritt frei
Anmeldung unter:
hoffmann@galeriehoffmann.de

Galerie Görbelheimer Mühle
Görbelheimer Mühle 1,
61169 Friedberg



© Serena Amrein, Darmstadt
zirkeln 2. 2026, Pigmentpulver auf grundiertem Leinengewebe, 170 x 170 cm

Jürgen Beck. Then leave the ornamentation of it to nature

VISUELLE KUNST

Die Ausstellung „Then leave the ornamentation of it to nature“ des Künstlers Jürgen Beck untersucht wie Fotografie Architekturen sichtbar machen kann und hinterfragt unser Verständnis von Raum und Bild.
Den Ausgangspunkt seiner Arbeiten bildet die ikonische Architektur der Bauhausbauten in Dessau. Die gezeigten Fotografien entstanden während Becks Aufenthalt als Artist in Residence der Stiftung Bauhaus Dessau im Jahr 2025. Sie verorten das Bauhaus Ensemble in vielfältigen Perspektiven und räumlichen Relationen innerhalb seines städtischen, landschaftlichen und kulturellen Gefüges. Der Künstler entwickelt eine Bildsprache der Annäherung und Intimität.

bis 10.01.2027

Förderung durch: Pro Helvetia

Meisterhäuser
Ebertallee 59 – 71
06846 Dessau

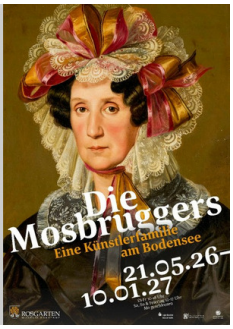
Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Die aus Vorarlberg stammende Künstlerfamilie Mosbrugger ist von 1795 bis zum Tod des letzten Malers, Joseph, 1869 am Bodensee, in den angrenzenden Landschaften und im Schweizer Umland tätig. Ihr Werk umfasst eindrucksvolle, tief psychologisch gestaltete Porträts, repräsentative Familienbilder, geistliche Motive, Landschaftsmalerei und Genredarstellungen.
Ihre Zeit ist geprägt von kriegerischen Unruhen, Hungersnöten, politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Aufbruch, von der Revolution 1848/49 und von der langen Phase der Reaktion mit ersten Aufbrüchen in die moderne Welt bis fast zur Reichsgründung von 1871.
Die Ausstellung zeigt in bedeutenden Leihgaben und aus der grossen eigenen Sammlung das weitgespannte Schaffen der drei bemerkenswerten Künstler Wendelin, Friedrich und Joseph Mosbrugger und ihres Umfeldes: Zum Vergleich werden auch Werke einiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen aus der Bodenseeregion und darüber hinaus dem bildnerischen Schaffen der Mosbruggers gegenübergestellt.
So entsteht das faszinierende Bild einer Epoche, die von Stillstand, rückwärtsgewandter Romantik und politischem, kulturellen und ökonomischen Aufbruch gleichermassen geprägt war.
Durch die grenznahe Lage der Stadt Konstanz ist die Schweiz in vielen der ausgestellten Kunstwerke präsent.

bis 10.01.2027

Rosgartenmuseum
Rosgartenstr. 3-5
78462 Konstanz



© Rosgartenmuseum Konstanz
Plakat zur Ausstellung Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

15. November

Eröffnung "Shirana Shahbazi: All at Once. An Interplay with Li Tavor"

VISUELLE KUNST

Zur Eröffnung der Ausstellung „**Shirana Shahbazi:** All at Once. An Interplay with Li Tavor“, am Sonntag, den 15. November 2026, um 11.30 Uhr, sind Sie und Ihre Familien sehr herzlich im Museum Kurhaus Kleve willkommen. Shirana Shahbazi arbeitet als Fotografin, die ihre Bilder in den Raum erweitert. Ausgangspunkt ist stets das analoge Bild, das sie durch verschiedene Eingriffe wie Mehrfachbelichtung, Filter, Drehen des Untergrunds und überlagerte Projektionen schichtet. Im Museum Kurhaus Kleve schafft Shahbazi ortsspezifische Installationen mit Petersburger Hängung, raumfüllender Videoinstallation und Wandmalereien.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

15.11.2026

11:30-13:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet

Museum Kurhaus Kleve
Tiergartenstr. 41
47533 Kleve



© Foto: Anne Morgenstern
Shirana Shahbazi, Kunst am Bau, Grossmünster, Zürich

schweizer kulturstiftung prohelvetia

https://www.mkk.art/programm/ausstellungen/16843-all-at-once-an-interplay-with-li-tavor
https://www.mkk.art/programm/veranstaltungen/17002-eroeffnung-der-ausstellung-shirana-shahbazi-all-at-once-an

Shirana Shahbazi: All at Once. An Interplay with Li Tavor

VISUELLE KUNST

Die Einzelausstellung mit **Shirana Shahbazi** ist eine Kooperation mit dem Kunstmuseum Luzern und wird als Retrospektive Werke aus allen Schaffensphasen der Künstlerin zeigen. Die im Iran geborene, in Deutschland und der Schweiz ausgebildete, Künstlerin befasst sich in ihren Fotografien mit dem Wechselspiel zwischen Realität und Abstraktion, mit welchem sie aus Alltagsszenen und Farbfeldern visuelle Collagen generiert. Die Einzelausstellung im Museum Kurhaus Kleve wird ortsspezifisch eingerichtet – Shahbazi wird zusammen mit Li Tavor auf das Museum zugeschnittene Präsentationsformen entwerfen.

15.11.2026

18.04.2027

11:00-17:00

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

Museum Kurhaus Kleve
Tiergartenstr. 41
47533 Kleve



© Foto: Anne Morgenstern
Ausstellungsansicht Shirana Shahbazi. All at Once. An Interplay with Li Tavor, Kunstmuseum Luzern

schweizer kulturstiftung prohelvetia

https://www.mkk.art/programm/ausstellungen/16843-all-at-once-an-interplay-with-li-tavor